



Im August finden in Pastrengo zahlreiche Veranstaltungen statt. Sie sind eine hervorragende Gelegenheit, um nicht nur die Geschichte des Ortes, sondern auch das landschaftlich schöne und noch unberührte Gebiet in der Nähe der Etsch sowie die Kanäle, die es von Nord nach Süd durchqueren, kennen zu lernen.

Und genau dieser Teil des Gemeindegebiets ist einen Ausflug wert – entlang der Via „Tirolesa“, jener Straße, die aus Bussolengo kommend am Fluss und den Kanälen entlang führt und dann Segna, im Industriegebiet, in dem sich viele marmorverarbeitende Unternehmen befinden, erreicht.

Auf der Via „Tirolesa“ (sie nennt sich so, weil sie nach Norden in Richtung Tirol führte) herrschte einst starker Verkehr – bevor auf der anderen Uferseite des Flusses die Eisenbahn gebaut wurde –, ungefähr in den Jahren von 1854 bis 1858, als hier noch die Österreicher das Sagen hatten.



Natur und Dorffeste in Pastrengo

Unser Parcours beginnt im Industriegebiet Segna-Pol, in der Nähe des Ortsteils Campara. Wir legen wenige Kilometer auf einer ebenen Straße in Richtung Pol di Piovezzano zurück. Hier wird am 15. August der 35. „Spaziergang der Madonna di Pol“ organisiert. Bei der Veranstaltung handelt es sich um ein nicht-kompetitives Wettgehen über 6 und 13 Kilometer zwischen der Etsch, den Wäldern und der „Contrà“ von Pol.

Den Weg fortsetzend, erreicht man nach der Wallfahrtsstätte, die der Madonna gewidmet ist, auf der linken Seite eine alte und noch gut erhaltene Mühle. Zwischen dem Kanal Alto Agro und dem Fluss befindlich, wurde die Mühle mit dem Wasser der Etsch betrieben, das das hydraulische Rad in Bewegung setzte. Mit dem Bau des darüber liegenden Kanal Biffis (in den 40er Jahren) wurde sie mit Elektromotoren ausgestattet. Doch diese Neuheit konnte ihren Verfall nicht verhindern – wenige Jahre später wurde die Mühle stillgelegt.

Der davor liegende Kanal des Alto Agro Veronese wurde in den Jahren um 1891 gebaut. Genutzt wurde er zur Bewässerung der Felder nördlich von Verona. Ab 1914 war er komplett nutzbar, nachdem die Wasserzufluss-Stellen der Etsch weiter nach Norden verlegt und verstärkt worden waren.

Ein wenig weiter vorn, auf der rechten Seite, ist ein großes Gebäude in der Nähe der Straße auszumachen. Zur Zeit der Venetischen Republik wurde dieses Gebäude als Zollamt für das Eintreiben der Steuer auf das Salz, das aus den Tälern Valli di Comacchio kam sowie auf das Holz aus dem Norden genutzt. Interessant ist das Bild auf der Fassade des Gebäudes.

Den Weg in Richtung Bussolengo fortsetzend, trifft man auf die kleine San Rocco Kirche von 1600.



An allen Sonntagen wird hier um 9 Uhr eine Heilige Messe gefeiert.

Rocco di Montpellier (1346-1379), auch als San Rocco bekannt, war ein französischer Pilger und Wunderheiler. Er ist seit dem Mittelalter der am meisten angebetete Heilige, in der Hoffnung auf Schutz vor der Pest. Seine Schirmherrschaft hat sich dann auf das bäuerliche Leben, auf die Tierwelt, auf die großen Katastrophen wie Erdbeben, Epidemien und schwere Krankheiten ausgeweitet. Im modernsten Sinne ist er ein Beispiel für die menschliche Solidarität und die christliche Nächstenliebe im Zeichen der ehrenamtlichen Arbeit.

Von Pol ist es möglich, Piovezzano

zu erreichen. Hier wird von Freitag, dem 22. bis Montag, dem 25. August auf dem Kirchplatz das alt-hergebrachte San Rocco Volksfest stattfinden.

Das Fest wird von Gruppen der Pfarrgemeinde und ehrenamtlichen Helfern organisiert. Sie nutzen ihre Ferien dafür, behilflich zu sein – ob in der Küche oder als Animatoren. Das dem Schutzheiligen San Rocco gewidmete Fest findet jedes Jahr am vierten Sonntag im August statt und wie alle sommerlichen Volksfeste setzt es sich zum Ziel, die einzelnen Familien in der großen Familie der Pfarrgemeinde zusammenzubringen. Das Volksfest ist das Fest der gesamten Gemeinde mit Unterhaltung und Spaß für alle: von den Kindern bis zu den Großeltern.

Diesen, die gerne tanzen, erwartet man mit einer Tanzpiste aus Stahl sowie Live Musik. Jeden Abend sorgen andere Musik-Gruppen für Unterhaltung. An allen Abenden (ab 18-19 Uhr) haben die gastronomischen Stände, geöffnet, an denen typische Spezialitäten angeboten werden.

Infos: www.prolocopastrengo.it; info@prolocopastrengo.it; Tel. 349 4424694.